



28. Juni

DER BLICK VON AUSSEN – WIE SATELLITEN DEN BLICK AUF UNSERE ERDE REVOLUTIONIEREN

Kaum mehr als 50 Jahre ist es her, dass Erdbeobachtungssatelliten uns den „Blick von außen“ auf unseren Planeten erlauben. Satelliten zeigen die Schönheit und Einzigartigkeit unserer Erde. Und sie dokumentieren den Wandel auf unserer Erdoberfläche. Sie machen sichtbar, messen und quantifizieren, was unseren Augen und unserem Bewusstsein ansonsten verborgen bleiben würde.

Nils Sparwasser, Abteilungsleiter am [Earth Observation Center](#) des DLR, führt am Beispiel ästhetischer Bilder in die faszinierende Welt der Erdbeobachtungssatelliten ein und erläutert anschaulich die Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung.

Martin Wikelski, Professor an der Universität Konstanz und Direktor des Max-Planck-Instituts für Ornithologie, präsentiert in seinem Vortrag außerdem eine Neuheit, die erst durch Satellitentechnik möglich wird: Das [ICARUS-Projekt](#), das im Frühjahr 2017 an den Start gehen wird. Kleinste Sensoren werden im Rahmen des Projekts an Tieren angebracht und aus größter Höhe verfolgt, so dass sich beispielsweise die Ausbreitung von Krankheiten vorhersagen lässt.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr, verlängerte Öffnungszeit mit Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Wunder der Natur“ und Fahrt aufs Panoramadach.

Preis: 15,- EUR, reduziert 12,- EUR, oder [Tickets hier online bestellen](#); Besuch der Ausstellung inklusive

Die Veranstaltung wird präsentiert von GEO und dem NABU NRW in Zusammenarbeit mit der WAZ

